Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Man spürt seine wohltuende, befreiende

Wirkung sofort.





Ein Geschenk für das ganze Jahr:
Ein Nebelspalter-Abonnement bringt 52 × Frohsinn!

Karikaturen als Geschichte

Eduard Stäuble

Das Bö-Buch

Die 120 besten Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter von Carl Böckli. Herausgegeben und eingeleitet von Eduard Stäuble, mit Erinnerungen von Bertie Böckli an ihren Bruder Bö. 224 Seiten, Fr. 25.—

Bö schmiedete mit seinem Nebelspalter die eigentliche Geheimwaffe der Schweiz zur Stärkung ihrer Widerstandskraft und zur weitgehenden Immunisierung des Volkes gegen schwarze, braune und rote Versuchungen. Diese Epoche, die Zeit vorher und die Zeit nachher, erleben wir mit im «Bö-Buch». Zudem ist Bös Satire nicht auf Nazis und Kommunazis angewiesen, sie ist von dauerhafter Aktualität, sie fand andere Objekte, spaltete andere Nebel; und, vor allem, verbreitete im tiefsten Sinne des Wortes ein menschliches Klima.



Nebelspalter-Bücher beziehen Sie vorteilhaft bei Ihrem Buchhändler